

Junge lernen, wenn Alte lehren



Sie spürten gemeinsam den Besonderheiten der Region auf spielerische Art und Weise nach.

Foto: Peter J. Wieland

Den UNESCO Biosphärenpark Salzburger Lungau generationenübergreifend und spielerisch entdecken!

MAUTERNDORF (pjw). Bewohner des „Dr. Eugen Bruning Hauses“ und Drittklässler der Volksschule Mauterndorf öffneten vor kurzem gemeinsam die „Schatzkiste“ des Biosphärenparks Lungau. Angefüllt ist diese Biosphärenschatzkiste mit Unterrichts- bzw. Aktivierungsmaterialien rund um das Thema UNESCO Biosphärenpark Salzburger Lungau. Ihr Inhalt lädt ein, sich mit den Besonderheiten der Region auseinanderzusetzen und die Heimat auf spielerische Art und Weise neu zu entdecken. Zuletzt machten dabei auch Regionalverbands-Obmann Bürgermeister Wolfgang Eder und

Regionalverbands-Geschäftsführer Josef Fanningner mit.

Das steckt in der Truhe

Die Truhe beinhaltet unter anderem ein Biosphärenpark-Spiel, Memory-Karten, Domino-Steine, Puzzle, Wissenskarten, USB-Sticks mit Tierstimmen, Ausmalbilder, Lückentexte und eine Handpuppe, der Warzenbeißer. Aufgebaut ist der Inhalt auf Tiere, Pflanzen und Begriffe aus der Region. „Dieses Generationsprojekt zeigt, mit welcher Begeisterung ‚Jung und Alt‘ bei der Sache waren, wie gut die Seniorinnen und Senioren den Lungau kennen und wie viel Wissen hier an die Jugend weitergegeben werden kann“, freut sich Franz Bäcknerberger, der Leiter des Familien- und Sozialzentrums Tamsweg, auf weitere generationenübergreifende Aktivitäten dieser Art.